

PRESSE-INFORMATION

Neue Glas-Abfüllanlage in Betrieb

Bad Peterstal-Griesbach/03.05.2023 – In der Rekordzeit von sechs Monaten wurden am Standort des Mineralbrunnens Schwarzwald-Sprudel in Bad Peterstal-Griesbach eine neue Glas-Abfüllanlage installiert, die Produktionshalle modernisiert und ein modernes Labor zur Qualitätskontrolle eingerichtet. Ein Investitionsvolumen von insgesamt rund zehn Millionen Euro floss seit Oktober 2022 in die Produktionsstätte. Am Samstag, 29. April 2023, nahm Klaus Fickert, Vorstand Edeka Südwest, im Beisein von Volker Schebesta MdL, Staatssekretär im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, Thomas Marwein MdL, Bad Peterstal-Griesbachs Bürgermeister Meinrad Baumann sowie Bad Griesbachs Ortsvorsteher Ludwig Kimmig die neue Anlage in Betrieb.

„Diese Investition ist ein starkes Bekenntnis unsererseits zum Standort und zur Region“, betonte Klaus Fickert bei der feierlichen Inbetriebnahme und ergänzte: „Mit der Glas-Abfülllinie leiten wir Verbesserungen im Bereich des Ressourcen- und des Umweltschutzes ein. Denn wir gehen ganz gezielt den Mehrweg. Wasser in Glas-Mehrwegflaschen aus regionalen Mineralbrunnen erfreut sich in den Edeka-Märkten unserer Region einer weiterhin hohen Kundennachfrage.“

Mehr als 70 Millionen Flaschen Mineralwasser jährlich

Im Rahmen der Bauarbeiten wurden etwa 3.500 Meter an Leitungen für Mineral- und Brauchwasser sowie Luftleitungen verlegt. Die neue Elektro-Verkabelung umfasst insgesamt etwa 32 Kilometer. Die Anlage selbst wurde in über 50 Lkw nach Bad Peterstal-Griesbach transportiert. Das Ziel: Mit der neuen Anlage können künftig im Zweischichtbetrieb jährlich mehr als 70 Millionen Flaschen Mineralwasser abgefüllt

werden. Schwarzwald-Sprudel ist ein Tochterunternehmen von Edeka Südwest. Der Mineralbrunnen betreibt zwei Produktionsstandorte, in Bad Peterstal-Griesbach sowie in Wildberg bei Calw. 2022 füllte die Schwarzwald-Sprudel GmbH mehr als 245 Millionen Glas- und PET-Flaschen ab. Damit zählt der Betrieb zu den führenden Mineralbrunnen im Südwesten. Rund 140 Mitarbeitende beschäftigt Schwarzwald-Sprudel, rund die Hälfte von ihnen arbeitet am Standort Griesbach. Klaus Fickert dankte ihnen für ihren großen Einsatz während der vergangenen Monate, ebenso wie den Projektbeteiligten sowie allen Handwerks- und Dienstleistungsfirmen, die ihre Unterstützung und Expertise eingebracht haben.

Abfüllung während der Bauphase bei Peterstaler Mineralquellen

Besonders hob Klaus Fickert auch die faire Zusammenarbeit mit dem benachbarten Mineralbrunnen Peterstaler hervor und dankte dem Inhaber Alexander Schreibeisen sowie dem Geschäftsführer Klaus Bähr. In der Zeit ohne eigene Anlage konnte das Team von Schwarzwald-Sprudel dort Mineralwasser abfüllen. Ohne diese Unterstützung wäre die Aufrechterhaltung der Produktion nicht realisierbar gewesen, da die Mineralwasser-Abfüllung an den jeweiligen Quellort gebunden ist.

Zusatzinformation-Edeka Südwest

Edeka Südwest mit Sitz in Offenburg ist die zweitgrößte von sieben Edeka-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2021 einen Verbund-Außenumsatz von 10,2 Milliarden Euro. Mit rund 1.120 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist Edeka Südwest im Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller Edeka Südwest Fleisch, die Bäckereigruppe Backkultur, der Spezialist für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte Schwarzwaldhof, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwarenspezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ arbeitet Edeka Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbständigen Einzelhandels, ist mit rund

44.000 Mitarbeitenden sowie etwa 3.000 Auszubildenden in über 30 Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region.